

# Presseinformation

Nenzing, 22. September 2021

## „Tier-Isch-Guat“ – weiterer Bauernhof in Vorarlberg jetzt mit Green Care-Zertifizierung

**Für seine tiergestützten pädagogischen Angebote bekam der Betrieb am 21. September die Green Care-Hoftafel verliehen**

Wie die Tiergestützte Intervention im Rahmen der Sozialen Arbeit eingesetzt werden kann, stellt Bäuerin **Magdalena Löscher, BA** tagtäglich unter Beweis. Auf ihrem Milchviehbetrieb in Nenzing, der im Vollerwerb bewirtschaftet wird, setzt die Sozialarbeiterin und Fachkraft für Tiergestützte Intervention ihre speziell trainierten Rinder, Pferde und Ziegen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein. „Der Schwerpunkt meiner tiergestützten Angebote liegt auf der Bewusstmachung von Selbstbild und Fremdbild sowie der Verbesserung der Frustrationstoleranz und der Teamfähigkeit. Das Training und der Einsatz von Rindern stellt dabei eine besondere Herausforderung dar und es beeindruckt jedes Mal wieder, wie geschickt und gelassen diese großen Tiere sich bei der Bodenarbeit verhalten“ betont Magdalena Löscher anlässlich der Hoftafelverleihung.

Weitere Angebote des Green Care-Betriebes richten sich an Menschen mit Behinderung der Lebenshilfe Vorarlberg, die seit 5 Jahren wöchentlich den Bauernhof besuchen, um mit den Tieren zu arbeiten. In Kooperation mit dem Sozialträger „Institut für Sozialdienste“ (IFS) werden darüber hinaus Jugendliche der „sozialpsychiatrischen Intensivbetreuung“ am Betrieb betreut. „Die speziell ausgebildeten Nutztiere erfüllen eine wichtige Brückenfunktion bei dieser Arbeit und fördern das Selbstbewusstsein und die Beziehungsfähigkeit der jungen Menschen. Zudem wirkt das besondere Bauernhofumfeld, das alle Sinne anspricht“, betont die engagierte Sozialarbeiterin, die auch Reitpädagogik für Kinder ab 6 Jahren anbietet.

„Die Green Care-Angebote sind Paradebeispiele wie sich die Natur und Tiere positiv auf das Wohlbefinden der Menschen auswirkt. Sie zeigen wunderbar auf, wie Landwirtschaft, Inklusion und soziales Miteinander ineinandergreifen können. Ich freue mich daher sehr über den vierten zertifizierten Green Care-Betrieb in Vorarlberg und besonders über die erfolgreichen Kooperationen, die in diesem Projekt geschlossen wurden“, so **Landesrat Christian Gantner**. „Green Care ist ein besonders dynamischer Bereich in der land- und forstwirtschaftlichen Diversifizierung und uns beeindruckt immer wieder, mit welchem persönlichen Engagement die Bäuerinnen und Bauern hinter ihren Angeboten stehen.“ Magdalena Löscher ist seit vielen Jahren nicht nur mit ihrem Betrieb erfolgreich, sondern auch fixer Bestandteil der Green Care-Netzwerke in Vorarlberg. Dafür danken wir ihr und gratulieren sehr herzlich zur Green Care-Zertifizierung“, so Landesbäuerin **Andrea Schwarzmann**, Vizepräsidentin der LK Vorarlberg und Kammerdirektor **DI Stefan Simma**.

Tier-Isch-Guat

Magdalena Löscher, BA

Brüelweg 11

6710 Nenzing-Beschling

T +43 (0)664 465 26 45

[magdalena.borg@hotmail.com](mailto:magdalena.borg@hotmail.com)



© LK Vorarlberg

Foto (v.l.): 1. Reihe: Sonja Borg, Magdalena Löscher, BA

2. Reihe: Landesrat Christian Gantner, Altkammerdirektor Dr. Gebhard Bechter, Wanda Löscher und Christoph Borg, Christian Löscher und Marla Löscher, Landesbäuerin und LK-Vizedirektorin Andrea Schwarzmann, DI<sup>in</sup> Daniela Keßler-Kirchmayr, Bürgermeister Florian Kasseroler, LK-Direktor DI Stefan Simma

### Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. Green Care – Wo Menschen aufblühen bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Der Verein Green Care Österreich ([www.greencare-oe.at](http://www.greencare-oe.at), [www.fb.me/greencareoe](http://www.fb.me/greencareoe)) bildet gemeinsam mit den neun Landwirtschaftskammern Österreichs das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care- Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben Green Care – Wo Menschen aufblühen wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung (ELER) gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

### Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/ MGN sowie SPAR Österreichische Warenhandels-AG sind namhafte Kooperationspartner von Green Care Österreich, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



MGN  
MILCHGENOSSENSCHAFT  
NIEDERÖSTERREICH



### Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag.<sup>a</sup> (FH) Nicole Prop - Geschäftsführerin Green Care Österreich, T +43 (0)1 5879528-28, M +43 (0)699/19235080, [nicole.prop@greencare-oe.at](mailto:nicole.prop@greencare-oe.at), [www.greencare-oe.at](http://www.greencare-oe.at), [www.fb.me/greencareoe](http://www.fb.me/greencareoe)

